

Protokoll 1. Elternratssitzung

Datum:	09. November 2021
Zeit:	19.00 - 19.55 Uhr
Ort:	Schulhaus OS Wünnewil
Anwesend:	Peter Christen, Claudia Nigg, Oswald Schafer, Annemarie Häring, Christoph Mäder, Martina Schmid, Daniela Gurtner, Orfelina Sturny, David Sansonnens, Laura Beccari, Sandra Berthold
Entschuldigt:	
Abwesend:	Sabina De Nuzzo

Sitzungsbeginn 19.05 Uhr

Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten Peter Christen. Die neuen Mitglieder Daniela Gurtner, Orfa Sturny und David Sansonnens werden begrüsst.
Felix Rauh ist leider krank und kann nicht kommen. Wir diskutieren das Thema Elternanlass trotzdem.

Besprechung Elternanlass mit Felix Rauh / Frau Ampfler

Peter hatte Kontakt mit kinderschutz.ch / Frau Ampfler. Diese bieten einen Vortrag zum Thema Jugendliche in der Entwicklung/der Pubertät (Selbstwertgefühl) an. Der Elternrat möchte auch die Themen Grenzen setzen / Kommunikation einbinden.
Das Thema des Vortrags von Felix Rauh wäre „weniger ist mehr“ im Thema Medien (Mobbing).

Felix könnte die Einleitung machen und der Veranstaltung einen Rahmen geben, damit er als Schulsozialarbeiter präsent ist. Nach dem Vortrag von Frau Ampfler soll ein Austausch stattfinden. Felix Rauh kann da auch einen Bezug zu seinem Thema Medien machen, jedoch nicht den ganzen Vortrag bringen.

Geplantes Datum des Anlasses: **Mittwoch, 16. Februar 22 19:30 Uhr** Dauer 2 Stunden.
Ausweichtermin Donnerstag, 17. Februar 22

Das Risiko besteht, dass zu diesem Zeitpunkt noch Zertifikatspflicht herrscht. Ohne Zertifikatspflicht gilt eine Obergrenze von 50 Personen (mit Maskenpflicht und Abstand). Normalerweise kommen 70-80 Personen an den Elternanlass.

Es wird beschlossen, dass der Anlass durchgeführt werden soll. Vor dem Versand der Einladungen muss entschieden werden, ob er mit oder ohne Zertifikat stattfinden soll.

Laura und Annemarie bieten sich an, Peter bei der Organisation zu unterstützen. Die 3 werden sich vor dem Anlass zu einem Vorbereitungstermin treffen.

Informationen seitens OS

Christoph Mäder

Testen: Nach wie vor findet jeden Dienstag das Pooltesting statt. Der Kantonsarzt führt die Einzelkontrollen bei einem positiven Pool durch. Ab 2 positiven Schülern pro Klasse kann nach Absprache mit dem Kantonsarzt die Klasse unter Quarantäne gestellt werden. Bis jetzt gab es keinen solchen Fall. Bei einem positiven Fall gilt für eine Woche die Maskenpflicht in der Klasse. Es gab mehrere Fälle, wo dies angeordnet werden musste.

Die Teilnahme am Test ist freiwillig (knapp 2/3 der Schüler nehmen teil, vom Rest sind einige genesen oder geimpft). Es gibt immer mehr geimpfte Jugendliche.

Es ist nicht klar, wie lange die Tests noch stattfinden können. Eigentlich sind diese nur bis nächste Woche vorgesehen.

Die Labors, welche die Tests auswerten, haben öfter Probleme mit der Logistik, was immer wieder zu Verzögerungen führt. z.T. wurden Kinder nach dem Nachtest nicht über ein negatives Resultat informiert.

Es wird kein Druck ausgeübt. Impfen und Testen bleibt fakultativ.

Skilager (1. Kurs): Es wird am Samstag vor dem Skilager in der Schule ein Test durchgeführt. Am Sonntagabend liegen die Resultate vor, sodass evt. positive Schüler informiert werden können. Es gibt vorher einen Testlauf, um zu prüfen, ob die Resultate in der kurzen Zeit zur Verfügung gestellt werden können. Es kommt eine neue Methode zu Anwendung (etwas mehr Spucke). Ein Teil der Proben wird zurückbehalten, damit ein Nachtest damit gemacht werden kann und so die positiven Fälle isoliert werden können. Kinder, welche sich nicht testen lassen wollen, müssen normal in die Schule.

Romreise: Es wird 2G (geimpft/genesen) verlangt.

Sommerlager im Juni (2. Kurs): die Hoffnung besteht, dass es keine Massnahmen mehr braucht.

Dank dem Testen kann aktuell auf Masken verzichtet werden. Wer möchte, kann natürlich eine Maske tragen. Sollte sich die Situation verschärfen, so kann der Kanton wieder eine Pflicht einführen.

Es gibt zum Teil Probleme mit der Maskentragepflicht im Bus. Einzelne tragen die Maske nicht oder nicht korrekt. In der letzten Zeit hat sich die Situation aber verbessert.

Die folgenden Events sind in Planung und können hoffentlich stattfinden:
Chor- und Bandauftritt, Abschluss-Event, Schulbesuche der Eltern (Vernissage).

Aktuelle Daten: 16 Klassen, 44 Lehrpersonen, rund 300 Schüler.

Im Moment fehlt noch die Vertretung der Schulkommission im Elternrat. Es würde begrüsst, wenn es jemand aus dem Gemeinderat wäre. Thomas Hunziker wird angefragt.

Ein Highlight war der Besuch von Karin Keller-Suter. Aus jeder Stufe und Abteilung durfte je eine Klasse teilnehmen (50 Kinder waren zugelassen).

Martina Schmid ist heute das erste Mal dabei (Stellvertretung von Christoph).

Sonstiges

Christoph Mäder:

TPF Bus: Die vom Gemeindeverband der Orientierungsschulen Sense gratis abgegebenen Abos sind z.T. verspätet bei den Kindern eingetroffen. Es gab technische Probleme beim Einlesen der Fotos der Schüler. Das Abo wird allen Schülern für die gesamte Dauer der OS geschenkt.

Logo: Simone Vonlanthen wollte dies bei ihrem Bruder in Auftrag geben (s. Protokoll der Elternratssitzung vom 01.06.21). Der Punkt ist noch offen, Peter fragt nach (s. Pendenzen). Die Investition müsste budgettechnisch noch dieses Kalenderjahr getätigt werden!

Pendenzen

Peter:

- Termin mit Laura und Annemarie zwecks Organisation Elternanlass vereinbaren
- Bei Simone Vonlanthen bezüglich Logo nachfassen

Sitzungsende

20:00 Uhr

Nächste Sitzung

21.03.2022 19:00 bis 20:00 Uhr

Wünnewil, 09.11.2021

Sandra Berthold, Sekretärin